

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0744/2022**

Datum: 29.09.2022

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
67 - Bauhof

**Betrifft: Rücknahme der Schließung der Teilfläche Friedhof Finow, Biesenthaler Straße, 16227 Eberswalde**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.11.2022	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	10.11.2022	Vorberatung
Hauptausschuss	17.11.2022	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2022	Entscheidung

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die teilweise Rücknahme des Beschlusses, Beschluss-Nr. 27/286/11 vom 25.03.2011, der Schließung der 0,8 ha großen Teilfläche des Friedhofes Finow, Biesenthaler Straße 36, 16227 Eberswalde.

Götz Herrmann  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Anlag 1 – Karte Friedhof Finow
- Anlage 2 – Beschluss-Nr. 27/286/11 vom 25.03.2011

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2023	Aufwand	55.30	522100	32.438,00 €	6.500,00 €
2024ff.	Ertrag	55.30	432100	687.200,00 €	100.000,00 €
				€	€
				€	€
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: .....)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2023	Auszahlung	55.30	722100	32.438,00 €	6.500,00 €
2024 ff.	Einzahlungen	55.30	632100	787.000,00 €	100.000,00 €
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

**Sachverhaltsdarstellung:**

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2011 wurde aus wirtschaftlichen Gründen die Schließung einer Teilfläche mit einer Größe von 0,8 ha auf dem Friedhof in Finow beschlossen.

Durch ein verändertes Nutzungsverhalten der Angehörigen auf dem Friedhof wird nun eine Freigabe der geschlossenen Friedhofsfläche notwendig. Im Jahr 2021 entfielen 88 % der Grabneukäufe auf Urnenbestattungen. Auf die Urnenbeisetzungen in Erinnerungsgärten entfielen dabei auf 66 %. Diese Grabart ist einer der nachgefragtesten Bestattungsformen auf städtischen Friedhöfen. Da diese Grabform für die Hinterbliebenen pflegefrei ist, die die Gebühren im oberen Segment angesiedelt. Da diese Art der Bestattung auch weiterhin auf dem Friedhof in Finow angeboten werden soll, ist es erforderlich, den geschlossenen Friedhofsteil wieder in die Nutzung zu nehmen.

Es ist angedacht, auch weitere Grabarten, wie Urnenhain und Wiesengrab, auf dem Friedhof in Finow anzubieten. Die Pflege der neu anzulegenden Grabflächen werden durch die Friedhofsverwaltung realisiert. Die Pflegekosten sind in den Grabgebühren anteilig mit enthalten.